

Hilfe für Afrika im Mittelpunkt des Hoffests

18.09.2012 04:27 Uhr

Artikel

Von Horst Müller



Hartmut Barsnick verkaufte von afrikanischen Frauen hergestellte Dinge. Der Erlös geht nach Tansania. | Foto: Horst Müller

Zum Schulhoffest hat in diesem Jahr ein Hauch von Afrika über der Sekundarschule "Thomas-Mann" in Dardesheim gelegen. Das öffentliche Fest, das nur alle zwei Jahre stattfindet, haben mehrere hundert Menschen besucht.

Dardesheim | Hartmut Barsnick, Pfarrer im Ruhestand aus Athenstedt, unterhält seit einigen Jahren eine Patenschaft mit der Klasse 8b. Darin unterstützen die Dardesheimer Mädchen und Jungen eine Schule in Makangalawe, im Südwesten von

Tansania gelegen. Dieses Dorf in Ostafrika ist sehr arm. So wurden mit Dardesheimer Hilfe bereits der Ausbau eines Vorschulraumes finanziert und Schulbücher besorgt. Barsnick: "In manchen Fällen teilen sich fünf bis sechs Kinder ein Buch. Makangalawe ist extrem arm." Obwohl das Dorf so arm ist, versuchen die Eltern das Schulgeld von 20 Euro im Jahr für ein Kind aufzubringen. Barsnick: "Das haben die Eltern oft nicht übrig. Freunde in Europa zu haben, ist hier das Wichtigste. Ich darf Briefträger und Überbringer sein".

Hartmut Barsnick verkaufte beim Hoffest, das unter dem Thema "Afrika" stand handgefertigte Schmucksachen und Körbchen einer evangelischen Frauengruppe aus dem afrikanischen Nachbarort Mangóto. Sie waren mit der Aufschrift "Danke" versehen. "Mit dem Verkauf unterstützen wir die Eigeninitiative der Menschen in Tansania", erklärte er. Die Körbchen waren aus Berggras hergestellt worden, was in Tansania praktisch vor der Tür wächst.



80 Schüler rannten beim Sponsorenlauf rund um die Kirche. Für ihre insgesamt 808 Runden bekamen sie Geld, das an den Schulförderverein geht. | Foto: Horst Müller

Bereits vor den Sommerferien hatten Schüler in einem Projekt unter dem Titel "Nadel und Faden" kleine Herzchen, Vögel, Kissen und Schlüsselanhänger hergestellt. "Wir konnten in unserer Gruppe mehreres ausprobieren", berichtete die Schülerin Frederike Helbing aus Rhoden. Die Lehrerin Brigitte Rachow gab ihnen dabei Hilfestellungen. Diese Artikel wurden nun am Freitag verkauft.

Sponsorenlauf für den Schulförderverein

Ins Hoffest eingebettet war ein Sponsorenlauf rund um die Dardesheimer Kirche. 80 Schüler liefen dabei insgesamt 808 Runden. Sponsoren zahlten pro Runde Beträge zwischen 50 Cent und 2 Euro. Einzelsponsoren engagierten sich sogar mit Beträgen weit darüber, so dass sich die Kasse des Schulfördervereins gut füllte. Ausgezählt war die Summe bis gestern noch nicht.

Auf dem Schulhof ging derweil das Programm weiter. Eine Modenschau der Schüler zeigte mit einem Kanga ein ostafrikanisches Kleidungsstück, das als Schal, Rock oder Kleid getragen werden kann.

Lehrerin Annerose Heydecke hatte innerhalb von nur drei Tagen mit Schülern ohne Vorkenntnisse eine Linedance-Darbietung einstudiert. "Für drei Tage Training sah das ganz gut aus", sagte sie nach dem Auftritt. Heydecke tanzt selbst seit dem Jahr 2000 bei den "Huy Mountain Dancers". Übrigens wird an der Thomas-Mann-Schule dieses Jahr wieder Tanzunterricht für die Schüler der neunten und zehnten Klasse angeboten.

Kulinarische Genüsse lockten beim Hoffest natürlich auch an die Stände. Vom afrikanischen Essen bis zur einheimischen Küche gab es alles, was das Herz begehrt. Und wer all dem Trubel entfliehen wollte, beobachtete das Insektenhotel im Schulgarten am Sportplatz. Auf dem Weg dorthin zeigte sich allerdings, dass die Parkplätze in Dardesheim für solch ein großes Fest nicht ausreichen.